

Wir nehmen Abschied von Heinz Dürr, der am Montag, den 27.11.2023 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Mit der Gründung und der inhaltlichen Ausrichtung der Heinz und Heide Dürr Stiftung und als Gründungsmitglied des Early Excellence Zentrum für Kinder und ihre Familien e.V. hat Heinz Dürr in den vergangenen rund 24 Jahren einen maßgeblichen Beitrag für die Entwicklung und bundesweite Verbreitung des Bildungskonzeptes Early Excellence geleistet.

Seine ausgezeichneten und weitreichenden Kontakte zu Politik, Industrie und Gesellschaft hat er stets genutzt, um Menschen zusammen zu bringen, für seine Ziele zu begeistern und in positiver Weise auch für den Bereich der frühkindlichen Bildung zu nutzen.

„In Erinnerung bleiben besonders in den ersten Jahren der Early Excellence-Modell Entwicklung in Berlin sein Interesse an der ganz konkreten Praxis. Viele Situationen gehen mir durch den Kopf, in denen er sich vor Ort im Kinder- und Familienzentrum Schillerstraße ein genaues Bild von der praktischen Veränderung verschaffen wollte. Und dabei seine Frage: ‚Woran kann ich denn sehen, was jetzt besser ist? Woran erkennt man das?‘ Ich habe es genossen. Wir alle haben ihm so viel zu verdanken. Er war eine ganz besondere Persönlichkeit und ich bin dankbar, dass ich ihn ein wenig kennenlernen durfte.“ (Professorin Sabine Hebenstreit Müller/Berlin)

Mit ihm verabschieden wir einen Visionär, einen Querdenker im besten Sinne, einen Macher, einen Impulsgeber, eine unerschrockene, charismatische Persönlichkeit. Es gelang ihm in seiner unverkennbaren Art im passenden Moment die richtigen Fragen zu stellen und sein Gegenüber zum Nachdenken anzuregen. Er beeindruckte auch im pädagogischen Berufsfeld mit seiner Begabung, komplexe Sachverhalte einfach und verständlich zu machen.

„Ich erinnere mich noch gerne an meine erste persönliche Begegnung mit ihm. Es ist ihm gelungen in seiner besonderen Art, den vielschichtigen pädagogischen Early Excellence-Ansatz anhand eines einfachen Kreis-Modelles darzustellen. Auf einem kleinen Block zeichnete er mit Bleistift drei Kreise, die sich in der Mitte überschneiden. Er kommentierte seine Skizze in seinem schönen, unverwechselbaren Stuttgarter Honoratiorenschwäbisch: „Der erschte Kreis ischs Kind, der zweite Kreis isch sei Familie und der dritte Kreis isch die Kita. Und des in dr Midde, also die Schnidmenge, des isch Early Excellence.“ (Stefanie Entzmann/Stuttgart)

Stellvertretend für den Verein Early Excellence und der bundesweiten Early Excellence-Community möchte ich für sein Engagement für den Bereich der frühkindlichen Bildung danken und für sein Wirken die größte Hochachtung aussprechen. Unsere Anteilnahme gilt Heide Dürr mit Familie, den Mitarbeiter*innen der Heinz und Heide Dürr Stiftung und seinen engen Wegbegleitern.

Stefanie Entzmann 1. Vorstand Early Excellence Zentrum für Kinder und ihre Familien e.V.